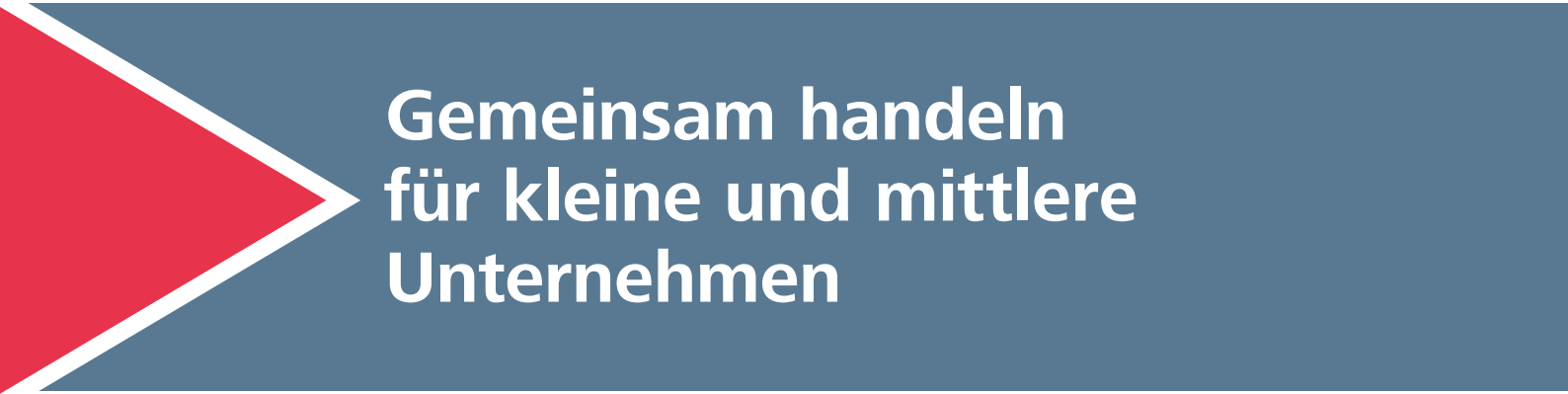


**OFFENSIVE
MITTELSTAND**

Gemeinsam für gute Unternehmen



**Gemeinsam handeln
für kleine und mittlere
Unternehmen**

**STIFTUNG
MITTELSTAND
GESELLSCHAFT
VERANTWORTUNG**

OFFENSIVE MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen

IMPRESSUM

Gemeinsam handeln für kleine und mittlere Unternehmen

Offensive Mittelstand – Gemeinsam für gute Unternehmen

STIFTUNG MITTELSTAND GESELLSCHAFT VERANTWORTUNG

Herausgeber:

„Offensive Mittelstand – Gemeinsam für gute Unternehmen“

c/o Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“

Kurfürsten-Anlage 62

69115 Heidelberg

E-Mail: info@stiftung-m-g-v.de

www.offensive-mittelstand.de

www.stiftung-m-g-v.de

Fotos: alphaspirit.it/Shutterstock.com (Seite 5, 8), Offensive Mittelstand (Seite 6),
VAKS-Stock Agency/Shutterstock.com (Seite 9), Surasak Chuaymoo/Shutterstock.com
(Seite 10), Andrey_Popov/Shutterstock.com (Seite 12), Ground Picture/Shutterstock.com
(Seite 13), insta_photos/Shutterstock.com (Seite 14), Africa Studio/Shutterstock.com
(Seite 19), Studio Romantic/Shutterstock.com (Seite 20)

Gestaltung: Isabell Goppert, Ingelheim

Druck: M+M Druck GmbH, Mittelgewannweg 15, 69123 Heidelberg

ISBN 978-394-0506-498



OFFENSIVE
MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen

**Gemeinsam handeln
für kleine und mittlere
Unternehmen**

STIFTUNG
MITTELSTAND
GESELLSCHAFT
VERANTWORTUNG



Inhalt

Gemeinsam handeln für kleine und mittlere Unternehmen

Worum es geht	4
Was wir wollen	5
Wer wir sind	6
Wie wir denken	8
Was wir tun	9
Womit wir arbeiten	10
Wie wir arbeiten	17
Unsere Stiftung	18
Was Sie tun können	20

Genderverweis:

In dieser Broschüre wird auf eine geschlechtergerechte Schreibweise geachtet. Soweit möglich, kommen neutrale Begriffe zum Einsatz, die Personen aller Geschlechter gleichermaßen einbeziehen. Aus Gründen der Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet, sofern keine passende geschlechtsneutrale Formulierung zur Verfügung steht. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.

Worum es geht

Die **Offensive Mittelstand (OM)** ist eine neutrale und unabhängige Plattform intermediärer Organisationen (Sozialpartner, Sozialversicherungen und Kammern, Berufs- und Fachverbände – z. B. der Steuerberater, Unternehmensberater, Energieberater, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte). In der OM kommen die wichtigsten Player in der KMU-Landschaft zusammen (OM-Partnerorganisationen vertreten rund 200.000 Beratende im Bereich der KMU). Sie diskutieren, wie die KMU gemeinsam wirkungsvoller unterstützt werden können (KMU = fast 3 Millionen Betriebe, 70 Prozent der Beschäftigten, 60 Prozent der Auszubildenden). Die vorhandenen Potenziale der OM-Partnerorganisationen sollen durch Kooperation wirkungsvoller genutzt und für die KMU erschlossen werden. Die OM-Partnerorganisationen haben dafür Praxistandards/-Checks (OM-Praxis A-1.0 bis B-2) entwickelt, in denen sie ihre gemeinsamen Vorstellungen zum produktiven und gesundheitsgerechten Management beschreiben. Viele OM-Partnerorganisationen arbeiten auch in den Regionen in Netzwerken zusammen. Trägerin der OM ist die gemeinnützige Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“.

Was wir wollen



Das Aktionsbündnis Offensive Mittelstand Gemeinsam für gute Unternehmen

In der Offensive Mittelstand (OM) engagieren sich unabhängige Partner ehrenamtlich. Das gemeinsame Ziel: kleine und mittlere Betriebe stärken. Das Prinzip: Hilfe zur Selbsthilfe. Und starke Partnerschaften.

Der Erfolg der deutschen Wirtschaft gründet sich – im Gegensatz zu vielen anderen Ländern – insbesondere auf den Stärken kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU). Darunter finden sich Hidden Champions, etablierte Handwerksbetriebe und innovative Start-ups. Heute sehen sich viele KMU verschiedenen Herausforderungen wie einem hohen Wettbewerbsdruck, einem zunehmenden Fachkräftemangel und einer rasanten Digitalisierung ausgesetzt.

Die OM kann dabei helfen, die Weichen richtig zu stellen. Sie bündelt und koordiniert die Kompetenzen von etwa 400 Partnern aus allen relevanten gesellschaftlichen Gruppen. Gemeinsam haben sie qualitätsgesicherte OM-Checks (OM-Praxis A-1.0 bis B-2) als Praxisstandards erarbeitet, Netzwerke etabliert und Beratende der Partner geschult.

Wer ein kleines oder mittleres Unternehmen führt oder dort Verantwortung trägt, kann die qualitätsgesicherten OM-Checks kostenlos für eine Bestandsaufnahme einsetzen und gegebenenfalls weitere Schritte daraus ableiten. Außerdem bietet die OM viele weitere hilfreiche Tools, wie z. B. One-Pager oder Umsetzungshilfen, zu Themen, die für KMU relevant sind. Wer es wünscht, kann sich von den Partnern in den regionalen Netzwerken vor Ort sowie von den autorisierten OM-Beraterinnen und -Beratern unterstützen lassen. Durch die regionalen Netzwerke der OM eröffnen sich Möglichkeiten für Austausch und Kooperationen. Die Partner der OM arbeiten in eigener Verantwortung mit vielen Akteuren und Initiativen zusammen, die KMU unterstützen.

Die Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“

Die gemeinnützige Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ fördert seit 2017 die OM. Sie bildet die rechtliche Basis, verbreitert die finanziellen Handlungsmöglichkeiten, garantiert die Unabhängigkeit und dient der Nachhaltigkeit. Über das ehrenamtliche Engagement hinaus bietet die Stiftung denjenigen eine Plattform, die KMU sowohl inhaltlich als auch finanziell unterstützen wollen. Die Stiftung kann einzelne Projekte durch Spenden fördern oder selbst initiieren.

Wer wir sind



Die OM ist sozialpartnerschaftlich aufgestellt. Außerdem kommen die Partner aus der Wirtschaft, aus den sozialen Sicherungssystemen sowie aus Berufs- und Fachverbänden. Die Partnerschaft steht denjenigen offen, die die Werte der OM teilen und ihre Kompetenzen dort einbringen. Die OM-Partner handeln unabhängig, ehrenamtlich und in eigener Verantwortung.

Partner sind unter anderem:*





Willkommen!

Alle Organisationen, die eng mit KMU in Deutschland verbunden sind, begrüßen wir gern als Partner.

Kontakt:

„Offensive Mittelstand – Gemeinsam für gute Unternehmen“
 Transferzentrum Köln
 Hohe Str. 85 – 87
 50667 Köln
 Tel.: 0221 80091880
 E-Mail: info@offensive-mittelstand.de

Wie wir denken



Das gemeinsame Ziel aller Partner ist es, Synergien und Kompetenzen zu teilen, um kleine und mittlere Unternehmen bestmöglich unterstützen zu können. Dies geschieht auf der Basis gemeinsamer Werte.

Zukunft

KMU sind in Deutschland Innovationsmotor, Garant für zukunftssichere Arbeitsplätze und Säule der sozialen Marktwirtschaft. Wir engagieren uns, um gemeinsam die Herausforderungen des digitalen Wandels, der Globalisierung und der demografischen Entwicklung zu meistern. **Zukunft bedeutet für uns, Potenziale und Kompetenzen aller Partner zu bündeln – für nachhaltig erfolgreiche KMU.**

Qualität

Die Produkte und Kooperationen der OM basieren auf wissenschaftlichen Standards und auf den Erfahrungen erfolgreicher Unternehmen. Die OM unterstützt in den Betrieben die Qualität der Unternehmensführung, sicher, gesund und produktiv gestaltete Arbeit sowie eine Kultur des Miteinanders, der Vielfalt und der Chancengleichheit. **Qualität ist für die OM ein Maßstab in allen Bereichen.**

Vernetzung

Die OM ist ein Netzwerk kompetenter Partner mit einem gemeinsamen Verständnis über die wesentlichen Erfolgsfaktoren kleiner und mittlerer Betriebe. **Unser Ziel ist es, Aktivitäten und Kenntnisse der Partner weiter zu vernetzen.**

Konsens

Alle Arbeitsergebnisse in der OM sind das Produkt eines breiten fachlichen Austauschs von Experten. Entscheidungen werden von allen Partnern auf Augenhöhe im Konsens beschlossen. **Das Verbindende aller Partner zu fördern und sichtbar zu machen, liegt uns am Herzen.**

Unabhängigkeit

Die OM ist ein neutrales und politisch unabhängiges Aktionsbündnis. **Wir handeln in eigener Verantwortung und auf Basis gemeinsamer Erkenntnisse und Überzeugungen. Die OM ist finanziell unabhängig.**

Gemeinnützigkeit

Alle Partner engagieren sich in der OM ehrenamtlich und auf eigene Rechnung. Wer mitwirkt, tut dies, um KMU in Deutschland zukunftssicher zu machen. Die OM verfolgt nicht das Ziel, Gewinne zu erwirtschaften, und ist über ihre Stiftung als gemeinnützig anerkannt.

Verantwortung

Wer sich bei der OM engagiert, nimmt aktiv seine gesellschaftliche Verantwortung wahr. Dies geschieht aus der Überzeugung, dass KMU durch Aus- und Weiterbildung, durch Förderung der Chancengleichheit, der Vielfalt und der Gesundheit und durch die Wettbewerbsfähigkeit eine tragende Rolle für die Zukunft Deutschlands spielen. Gute Unternehmer fördern Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und soziales Verhalten. Und damit auch demokratische Grundtugenden unserer Gesellschaft.

Was wir tun



Wer ein Unternehmen führt, braucht in vielen Fragen schnell und direkt Hilfen für Entscheidungen und muss sich zugleich auf deren Qualität verlassen können. Deshalb führt die OM ihre Partner und deren Angebote zusammen, um eine nachhaltige und erfolgreiche Unternehmensführung zu fördern.

Aus der Praxis für die Praxis

Qualitätsgesicherte OM-Checks: Praxisstandards für KMU

Mit den Checks der OM, abgestimmten Praxisstandards, können Verantwortliche in KMU den Ist-Zustand in ihrem Betrieb ermitteln und daraus Handlungsbedarfe ableiten. Es gibt die OM-Checks (OM-Praxis A-1.0 bis B-2) zu grundlegenden und zu spezifischen Themen der Unternehmensführung. Jeder Check wurde von den Partnern der OM gemeinsam erarbeitet und bündelt deren Kompetenzen. Die OM-Checks setzen die Standards der Offensive Mittelstand für die betriebliche Praxis und basieren auf den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Partner vor Ort: die regionalen OM-Netzwerke

Die regionalen Netzwerke der OM sind eine Plattform für den Austausch vor Ort. Sie fördern diesen zwischen den Partnern und eröffnen in der Region den direkten Zugang zu den Angeboten der OM-Partner. Die OM-Partner in den Regionen tragen die Ideen der Zusammenarbeit sowie die gemeinsam entwickelten Angebote der OM, wie z. B. die Checks (OM-Praxis A-1.0 bis B-2), in die Regionen und in andere Netzwerke der Regionen. So können KMU vor Ort besser erreicht werden.

Unterstützung und Kooperation: die OM-Beratenden

Manchmal ist es effizient, sich den Rat von Fachleuten zu holen. Aber wen fragen? Die OM führt Beratende der Partner mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten zusammen. Sie bieten eine auf die gemeinsame Ziele und Werte abgestimmte Unterstützung. Die autorisierten OM-Beratenden helfen als Begleitung bei der Nutzung der OM-Checks (OM-Praxis A-1.0 bis B-2) sowie bei weiteren Handlungsschritten. Die OM sorgt auch dafür, dass die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung in die Beratung einfließen können.

Hilfsmittel und Angebote: großes Unterstützungsportfolio

Neben den OM-Checks (OM-Praxis A-1.0 bis B-2), den regionalen Netzwerken und den Beratenden der OM gibt es weitere Hilfsmittel, die Akteure in KMU selbstständig oder mit Unterstützung eines Beratenden nutzen können. So helfen z. B. One-Pager, Umsetzungshilfen, Factsheets und ein umfangreiches Schulungsangebot dabei, auf relevante Themen unserer Zeit zu reagieren und einzugehen. All diese Hilfsmittel und Angebote sind kostenlos und auf der Website der Offensive Mittelstand zu finden.

Womit wir arbeiten



OM-Checks – Praxisstandards für KMU

OM-Checks gibt es kostenlos jeweils als Broschüre und Online-Tool unter: www.offensive-mittelstand.de

Die Angebote der OM ergänzen sich, funktionieren aber auch unabhängig voneinander. Die qualitätsgesicherten OM-Checks (OM-Praxis A-1.0 bis B-2) dienen als Werkzeug zur Selbstbewertung. Kleine und mittlere Unternehmen können sich daran strategisch ausrichten.

Vorsprung erarbeiten

Erfolgreich sind Unternehmen, die Möglichkeiten und Ressourcen systematisch nutzen. Insbesondere der digitale Wandel und der Kampf um Fachkräfte erfordern kontinuierliche Verbesserung. Die OM-Checks zeigen, wie Betriebe sich einen Vorsprung erarbeiten können.

Von den Besten lernen

Die OM-Checks haben sich als Managementtool zur Selbsthilfe hunderttausendfach bewährt. Das Prinzip: OM-Checks beschreiben zu ausgewählten Themen, wie es die besten KMU machen. Deren systematische Führung und Arbeitsorganisation, deren Unternehmens- und Präventionskultur so-

wie die Erkenntnisse der Wissenschaft definieren den Inhalt der OM-Checks. Anhand der Selbstchecks können kleine und mittlere Unternehmen ihren Status Quo damit abgleichen oder daran abgleichen, Verbesserungsmöglichkeiten erkennen und Potenziale aktivieren.

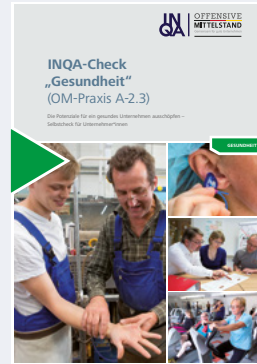
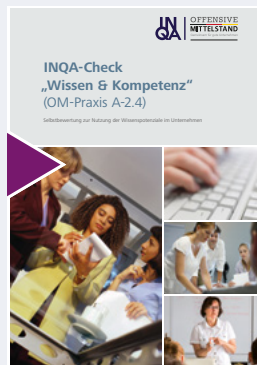
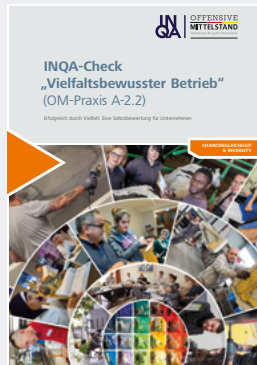
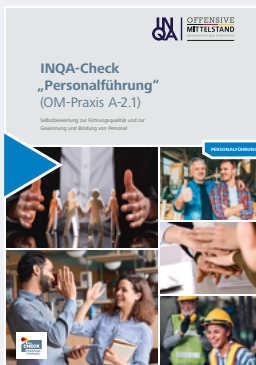
Aus Sicht der Praxis

Die OM-Checks ermöglichen einen niederschweligen, systematischen Einstieg ins Thema. Alle Selbstchecks sind aus Sicht des Unternehmens entwickelt und folgen dem Wertschöpfungsprozess.

Das besondere Konzept

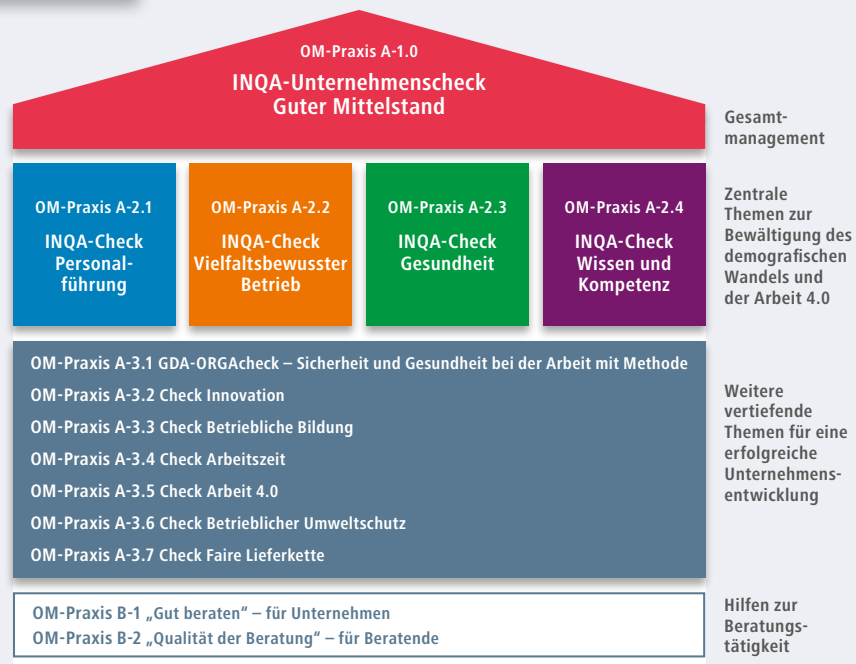
Jeder OM-Check fußt auf den Kompetenzen aller Partner der OM. Im Konsens definieren sie die Standards, erproben und verbessern sie. Erst dann wird ein OM-Check im Plenum verabschiedet und kostenfrei allen Interessierten zugänglich gemacht.

Die OM-Checks (OM-Praxis A-1.0 bis B-2)



Die OM-Checks (OM-Praxis A-1.0 bis B-2) sind immer gleich aufgebaut.

Wer sich einmal damit vertraut gemacht hat, kann dies effektiv für die OM-Checks zu anderen Themen nutzen.





Die OM-Netzwerke

Die regionalen OM-Netzwerke bieten KMU und ihren Unterstützern eine Austauschplattform in der Nähe ihres Standortes. Sie bieten die Möglichkeit zum Austausch, zur Nutzung von Synergien und ermöglichen KMU einen einfachen Zugang zu lokalen Beratungskompetenzen auf verschiedenen Ebenen.

Gemeinsam leistungsfähiger

Die Partner der OM vernetzen regional ihre Kompetenzen und stimmen sich ab. Indem die verschiedenen Akteure sich gegenseitig kennenlernen und um ihre verschiedenen Angebote wissen, können KMU ganzheitlicher beraten werden. Die OM kooperiert mit bestehenden Netzwerken und unterstützt diese, indem z. B. die OM-Checks und weitere Angebote der OM zur Verfügung gestellt werden.

Die regionalen Netzwerke und die Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpersonen finden Sie auf der Website der Offensive Mittelstand:
www.offensive-mittelstand.de



Die OM-Berater und -Beraterinnen

Die autorisierten OM-Beratenden bringen verschiedene Kompetenzen zur Beratung von KMU mit. Bislang wurden über 3.000 OM-Beratende qualifiziert. Diese haben jeweils Spezialgebiete – von Betriebswirtschaft und Personalführung über Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit bis hin zu Wissens- und Innovationsentwicklung.

Besondere Kompetenz

Zu dieser fachlichen kommt eine besondere Kompetenz: Jeder Berater, jede Beraterin ist im Einsatz der OM-Checks (OM-Praxis A-1.0 bis B-2) geschult und kann Akteure in KMU zielführend beraten. Sie nutzen die OM-Praxis-Checks gleichermaßen als Leitfaden für Erstgespräch und Beratung – unabhängig davon, welcher Organisation sie angehören oder zu welchem Sachgebiet sie beraten. KMU profitieren von diesem vernetzten System.

Das Qualifizierungsnetzwerk

Die Qualifizierung der Beratenden funktioniert ganz schlank nach einem Train-the-Trainer-System – durch die Partner der OM. Die Vernetzung der Beratenden setzt sich fort: Bei der Beratung fokussieren sie sich auf ihr Kerngebiet und holen, falls dies von Unternehmen für weitere Themen gewünscht ist, die passenden Fachleute aus dem OM-Netzwerk oder anderen Netzwerken in der Region hinzu. Wer in der OM-Beratung tätig ist, verpflichtet sich zudem, regelmäßig Erfahrungen im Netzwerk auszutauschen und sich fortzubilden.

Institution zur Qualifizierung

Die Qualifizierung erfolgt nach standardisierten und qualitätsgesicherten Prinzipien. Ausgewählte Partnerorganisationen werden durch das Plenum als „Institution zur Qualifizierung der OM-Berater“ legitimiert.

OM-Beraterdatenbank

Die autorisierten OM-Beratenden finden Sie in der OM-Beraterdatenbank auf der Website der OM: www.offensive-mittelstand.de

Ansprechpersonen der regionalen Netzwerke

Die Ansprechpersonen der regionalen Netzwerke finden Sie auf der Website der OM: www.offensive-mittelstand.de

Institutionen zur Qualifizierung der OM-Beratenden



Institution	Zuständigkeitsbereich
Bundesagentur für Arbeit	Berater des Arbeitgeber-Service
Bundessteuerberaterkammer (BStBK)	Steuerberater
BKK-Akademie	BKK-Berater
Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH	Auditoren des INQA-Audits
Deutscher Steuerberaterverband e. V. (DStV)	Mitglieder des Deutschen Steuerberaterverbandes
Deutschen Energieberater Netzwerk e. V. (DEN)	eigene Mitglieder und Energieberater
Die KMU-BERATER – Bundesverband freier Berater e. V. und der BDVT – Berufsverband für Training, Beratung und Coaching	Mitglieder des Die KMU-BERATER – Bundesverband freier Berater e. V. und Mitglieder des BDVT e. V. Berufsverband für Training, Beratung und Coaching
Berufsverband für Training, Beratung und Coaching	selbstständige Unternehmensberater
Fachhochschule für den Mittelstand	ihre Berater und die Berater der Kooperationspartner
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)	Fachkräfte für Arbeitssicherheit von GQA-gütegeprüften Betrieben und Mitglieder des VDSI
GQA Gesellschaft für Qualität im Arbeitsschutz mbH als Gesellschaft des VDSI	Berater der Handwerkskammern, Innungen und Verbände
itb – Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V.	Berater für Sicherheit und Gesundheit
IAG – Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV	Mitglieder des IBWF
IBWF Institut e. V. (BVMW)	idm – international society for diversity management
idm – international society for diversity management	Mitglieder und Diversityberater
IfA – Institut für Arbeitsfähigkeit/WAI-Netzwerk	WAI-Berater (WAI = Workability Index)
Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH	Berater der AOK Rheinland/Hamburg
IKK classic	IKK-Berater
Roundtable Coaching e. V. (RTC)	RTC: Mitgliedsverbände
Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“	Selbstständige Unternehmensberater
Wolfgang Mewes Stiftung	Mitglieder des Bundesverbandes Strategie-Forum e. V., der EKS-Akademie, der Beratergruppe Strategie

Hilfsmittel und Angebote: großes Unterstützungsportfolio

Die Offensive Mittelstand bietet ihren Partnern und allen Interessierten eine Vielzahl an Hilfsmitteln, Informationsmaterialien und Unterstützungsangeboten.

Produkte und Tools

Die OM entwickelt laufend Produkte und Tools, die KMU dabei helfen, aktuelle Herausforderungen anzugehen und als Chance zu nutzen. So sind in Zusammenarbeit der Partner unter anderem One-Pager und Umsetzungshilfen zu Themen wie Energie, Lieferkette, Vereinbarkeit Beruf & Pflege, Unternehmensnachfolge u. v. m. entstanden.

Workshops und andere Veranstaltungen

Die OM bietet neben den Autorisierungsworkshops für OM-Beratende auch Schulungen und ähnliche Formate zu anderen Themen an. Schauen Sie auf die Seite der OM, um sich einen Überblick über die nächsten Termine zu verschaffen.

OM-Zeichen

Die OM-Zeichen ermöglichen es KMU in einem zumutbaren Aufwand ihre Maßnahmen zum Arbeitsschutz, zum betrieblichen Umweltschutz und zur fairen Lieferkette zu dokumentieren. Dies können sie z. B. gegenüber Kunden und Behörden nutzen. Die OM-Zeichen sind eine Möglichkeit den bürokratischen Aufwand in diesen Themenfeldern zu verringern und gleichzeitig die Arbeit produktiv und gesundheitsgerecht zu planen.



Wissenschaftliche Grundlagen: Transfer von Forschungsergebnissen zu KMU

Die Offensive Mittelstand hat es sich von Beginn an zur Aufgabe gemacht, die wertvollen Forschungsergebnisse den KMU möglichst weitgehend zugänglich zu machen. Die Berücksichtigung der Forschungsergebnisse ermöglicht KMU Innovation, Qualität und Wettbewerbsfähigkeit und hilft, die Herausforderungen von Fachkräftemangel, Digitalisierung und nachhaltigem Handeln als Chance zu sehen.

Forschungstransfer ermöglicht die OM auf mehreren Wegen.

OM-Checks (OM-Praxis A-1.0 bis B-2) beschreiben Stand der Forschung

Die OM-Checks werden von Praktikern erfolgreicher Unternehmensführung, Arbeitnehmer-Vertretern und von wissenschaftlichen Instituten entwickelt. Die Institute sorgen dafür, dass die OM-Checks jeweils dem Stand der Wissenschaft entsprechen. Die OM-Checks übersetzen Forschungsergebnisse systematisch in die Betriebspraxis.

Factsheets zum Forschungsstand von Demografischem Wandel und Arbeit 4.0

Wissenschaftliche Institute haben als OM-Partner umfassende Factsheets zu den Themen Fachkräftesicherung und künstliche Intelligenz (Arbeit 4.0) erarbeitet, um den Stand der Wissenschaft den Führungskräften von KMU, den Betriebsräten und den Beratenden in diesen beiden Themenfeldern praxisorientiert aufzubereiten:

- ▶ rund 60 prädemo-Factsheets zum demografischen Wandel
- ▶ rund 80 Arbeit 4.0-Factsheets zur Nutzung von künstlicher Intelligenz

Die OM-Plattform „Management – Arbeit – Forschung“ (om-maf.de)

Mit der OM-Plattform „Management – Arbeit – Forschung“ (om-maf.de) erhalten Führungskräfte aus KMU, Betriebsräte und Beratende der OM-Partner zielgruppenorientiert einen umfassenden Praxis-Zugang zu Ergebnissen, Produkten und Tools aus der Arbeitsforschung sowie zu den Angeboten der regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung. Die Plattform finden Sie hier: www.om-maf.de

Wie wir arbeiten

Strategiekreis: unser Plenum

Die OM basiert auf gegenseitigem Respekt und demokratischen Prinzipien. Diese Haltung spiegelt sich in der Arbeitsweise und in den Ergebnissen wider.

Zur Strategiekreissitzung der OM werden zweimal jährlich alle Mitglieder des Strategiekreises eingeladen. Die eintägigen Plenumsitzungen finden einmal jährlich in Berlin und einmal jährlich digital statt. Sie werden vom Koordinierungsteam und den Sprechern der Offensive Mittelstand vorbereitet. Themen sind laufende Projekte, strategische Überlegungen, Vorstellung neuer Forschungsergebnisse sowie Aktuelles aus den regionalen Netzwerken, Fachgruppen und den Bundesministerien. Außerdem stellen Partner ihre aktuellen Angebote und Kampagnen vor.

Der Strategiekreis stimmt über Strategien, Produkte und Aktionen ab. Entscheidungen werden im Konsens verabschiedet. Zudem steht er für die Fortschreibung der Grundprinzipien der OM, der „Verfassung“ der Offensive Mittelstand.

AG Transfer: Einbezug aller Partner

Die AG Transfer findet i. d. R. fünf Mal im Jahr online statt. Alle Partner der OM werden zu dieser Sitzung eingeladen. Es werden aktuelle Entwicklungen in der Offensive Mittelstand vorgestellt und neue Themen diskutiert. Ziel der AG Transfer ist es, mehr Partner am Transfer und an dessen Gestaltung zu beteiligen. Die AG Transfer wirkt außerdem an der Vorbereitung und Umsetzung der Beschlüsse des Strategiekreises mit und koordiniert die Projekte der OM.



Fachgruppen: Kompetente Basis

Die fachliche Arbeit wird in den Arbeits- und Fachgruppen der OM geleistet. Dort werden Forschungsergebnisse vorgestellt und auf KMU übertragen. Zudem entstehen Vorschläge zu inhaltlichen Produkten, die dem Strategiekreis zur Abstimmung vorgelegt werden.

In den Arbeits- und Fachgruppen der Offensive Mittelstand werden spezielle Themen vertieft. Dauerhafte Fachgruppen treffen sich regelmäßig und bestehen dauerhaft fort. Sie beschäftigen sich z. B. mit Themen wie Handwerk, Qualitätssicherung und Gesundheit. Die Arbeitsgruppen der OM bilden sich hingegen für einen bestimmten Auftrag, den sie erfüllen. Im Anschluss lösen sie sich wieder auf. Bei solchen Aufträgen kann es sich z. B. um die Umsetzung von Beschlüssen handeln, wie bspw. die Erstellung bestimmter One-Pager oder Umsetzungshilfen oder auch zur Überarbeitung bestehender Produkte.

Transferzentrum Köln: Büro und Anlaufstelle

Mit dem Transferzentrum Köln stehen der Offensive Mittelstand und der Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ Büroräume in zentraler Kölner Lage zur Verfügung. Hier können die Angestellten der Stiftung arbeiten, es finden Treffen der Partner statt und Workshops werden ausgerichtet.

Unsere Stiftung

STIFTUNG MITTELSTAND GESELLSCHAFT VERANTWORTUNG

Die Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“

Die OM hat sich ein festes Fundament gegeben: die gemeinnützige Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“, die im Jahr 2017 in das deutsche Stiftungsregister eingetragen wurde. Ihr Ziel ist die Förderung einer verantwortungsvollen Arbeitswelt in einer demokratischen Gesellschaft.

Stifter sind Privatpersonen und Institutionen – alles aktive Partner der OM. Die Stiftung fördert in KMU:

- ▶ Gesundheit, Prävention und Unfallverhütung
- ▶ Vielfalt, Chancengleichheit und Gleichberechtigung
- ▶ Lernen, Erziehung und Berufsbildung einschließlich Bildung, Ausbildung und Kompetenzentwicklung
- ▶ sowie dazu dienliche Wissenschaft und Forschung

Die Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ realisiert den Stiftungszweck unter anderem über die Offensive Mittelstand. Zentrale Gremien sind der Vorstand, der die Geschäfte der Stiftung führt, und das Kuratorium, das berät, überwacht und den Stiftungsvorstand entlastet. Die Handlungsmöglichkeiten und der Erfolg der Stiftung hängt auch von der Förderung durch die OM-Partner und von Spenden ab.

Kontakt

Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“

Kurfürsten-Anlage 62

69115 Heidelberg

Telefon: 06221 5108-22612

E-Mail: info@stiftung-m-g-v.de



Online spenden:

Scannen Sie den QR-Code über Ihre BankApp ein und Sie können direkt von Ihrem Konto auf das Spendenkonto der Stiftung überweisen.

Bankverbindung:

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE58 6665 0085 0004 3232 20

BIC: PZHSDE66XXX



Helfen Sie mit Ihrer Spende. Acht gute Gründe:

1. Sie unterstützen faire und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen in kleinen Betrieben, die weniger Mittel dafür haben als die globalen Konzerne.
2. Sie machen deutlich, dass Sie sich gesellschaftlich sozial engagieren.
3. Sie fördern die Qualität bei KMU, indem Sie Praxisstandards zur fairen und nachhaltigen Arbeitskultur, Gesundheit und Unfallverhütung sowie Vielfalt, Chancengleichheit und Gleichberechtigung fördern.
4. Sie unterstützen demokratisches Denken, indem Sie das Engagement und das verantwortungsbewusste Handeln der Beschäftigten fördern.
5. Über die Projekte der Stiftung unterstützen Sie konkret die kleinen und mittleren Betriebe als ein Herzstück unserer demokratischen Zivilgesellschaft.
6. Ihre Mittel kommen Menschen in kleinen und mittleren Betrieben unmittelbar zugute.
7. Sie unterstützen die ehrenamtlich arbeitenden Partner der Stiftung sowie deren Projekte.
8. Sie helfen den Menschen, die in unserem Land die realen Werte schaffen.

Übrigens: Sie können Ihre Spende steuerlich absetzen. Sehr gern stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Was Sie tun können

Die Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ und die Offensive Mittelstand sind nur so stark, wie wir sie machen. Helfen Sie mit, dass kleine und mittlere Betriebe ihre Verantwortung in der Gesellschaft weiterhin wirkungsvoll übernehmen können.



An die
Offensive Mittelstand
Transferzentrum Köln
 Hohe Str. 85 – 87
 50667 Köln

→ Füllen Sie den Bogen aus und senden Sie uns einen Scan oder ein Foto des Bogens an info@offensive-mittelstand.de

Ich möchte:

OM-Partner werden (kostenfrei, Anerkennung der Grundprinzipien der OM, der „Verfassung“ der OM)

Stifter bei der Stiftung werden

Für Projekte der Stiftung spenden

Projekte anregen

Meine Adresse:

Name/Institution:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum: Unterschrift:

